

N i e d e r s c h r i f t
über eine ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 13. Dezember 2019

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

- a) Vorsitzendes Mitglied P. Zanger,
als stimmberechtigte Mitglieder: M. Brede, M. Burghardt, H. Christ, J. Freitag,
B. Gibhart, H. Giede-Jeppe, W. Neutze, T. Opfermann, S. Paukstat, E. Roth,
H. Schützeberg, T. Schützeberg, J. Thöne, H. Thöne, K.-Kl. Thöne, E. Winter,
R. Käckel, U. Lohmann, C. Vogt, T. Schützeberg, B. Jäger, E. Poppe,
P. Mannshausen, V. Rücker

entschuldigt fehlten: S. Nebenführ, M. Roth, M. Hickl, U. Klüppel, F. Gimmler, E. Lehnebach

unentschuldigt fehlte: H. Richter

- b) von Seiten des Magistrats: Bgm. Sutor,
M. Herdina, T. Krohne, G. Römer, M. Tam, E. Hilgenberg

entschuldigt fehlten: H. Wolff, M. Tam

- c) Schriftführerin: Christine Peckmann

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 02. Dezember 2019 ordnungsgemäß einberufen, die Ladung wurde 02./03. Dezember 2019 zugestellt.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwendungen erhoben wurden und die Versammlung beschlussfähig war.

Tagesordnung:

1. Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
2. Ehrungen verdienter Personen anlässlich des Neujahrsempfangs
-Beratung und Beschlussfassung-
3. Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2019 für die Stadt Grebenstein und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gesamtabschlusses nach § 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)
-Beratung und Beschlussfassung-
4. 2. Änderung der Entwässerungssatzung
-Beratung und Beschlussfassung-

5. 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung
-Beratung und Beschlussfassung-
6. Jahresabschluss 2018 – Kenntnisnahme der Ergebnisse
-Beratung und Beschlussfassung-
7. Einbringung Haushalt 2020
-Beratung und Beschlussfassung-
8. CDU-Antrag bezüglich einer Fußgängerquerung Bahnhofstraße
-Beratung und Beschlussfassung-
9. FDP-Antrag zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik
-Beratung und Beschlussfassung-
10. Anfragen
11. Mitteilungen

Zu TOP 1) Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates

Als Nachfolger für Herrn Heimberg wird aufgrund des Beschlusses der konstituierenden Sitzung für diese Wahlperiode Herr Ingo Pfeiffer zum Stadtrat ernannt. Sein Mandat als Stadtverordneter hat er bereits niedergelegt. Für ihn rückt Herr Björn Gibhart in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Herr Ingo Pfeiffer wird die Ernennungsurkunde zum Stadtrat als Nachrücker für den ausgeschiedenen Stadtrat Michael Heimberg ausgehändigt.

Stadtverordnetenvorsteher Peter Zanger nimmt dem neuen Stadtrat den Diensteid ab und führt ihn in sein Amt ein.

Zu TOP 2) Ehrungen verdienter Personen anlässlich des Neujahrsempfangs

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ehrung verdienter Personen gemäß der allen Stadtverordneten vorliegenden Liste.

Zu TOP 3) Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2019 für die Stadt Grebenstein und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gesamtabschlusses nach § 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Beteiligungsbericht der Stadt Grebenstein 2019 wird zur Kenntnis genommen. Der Bericht soll den Bürgerinnen und Bürgern durch Auslage im Rathaus bekanntgemacht werden. Auf die Auslage ist durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Jahresabschlüsse der im Beteiligungsbericht aufgeführten Unternehmen nicht mit dem Jahresabschluss der Stadt zusammengefasst werden müssen, da sie für die Stadt Grebenstein von nachrangiger Bedeutung sind. Letzteres gilt auch für die Gesamtabschlüsse ab dem Rechnungsjahr 2015.

Zu TOP 4) 2. Änderung der Entwässerungssatzung

Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grebenstein nimmt die Gebührenerund -bedarfsberechnung zum 01.01.2020 für das Produkt Abwasserbeseitigung zur Kenntnis.

Der 2. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Grebenstein in der dieser Vorlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.
Die nächste Gebührenerund -bedarfsberechnung soll im Jahr 2022 durchgeführt werden.

Zu TOP 5) 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung

Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grebenstein nimmt die Gebührenerund -bedarfsberechnung zum 01.01.2020 für das Produkt Wasserversorgung zur Kenntnis.

Der 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Grebenstein in der dieser Vorlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.
Die nächste Gebührenerund -bedarfsberechnung soll im Jahr 2022 durchgeführt werden.

Zu TOP 6) Jahresabschluss 2018 – Kenntnisnahme der Ergebnisse

Einstimmig fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grebenstein nimmt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis.

Zu TOP 7) Einbringung des Haushalts 2016

Bürgermeister Sutor bringt den Haushalt 2020 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der eingebrachte Haushaltsentwurf wird an die Ausschüsse verwiesen.

Zu TOP 8) CDU-Antrag bezüglich einer Fußgängerquerung Bahnhofstraße

Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt darauf hin zu wirken, in der Bahnhofstraße, etwa auf Höhe zwischen Rewemarkt und Raiffeisenbank eine Fußgängerquerung zu planen. Bei dem Straßenbaulastträger und der Straßenverkehrsbehörde ist der entsprechende Antrag zu stellen.

Zu TOP 9) FDP-Antrag zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik

Mit 21 Nein Stimmen und 3 Ja-Stimmen lehnt die Stadtverordnetenversammlung den folgenden Antrag der FDP Fraktion ab:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Kooperation mit dem Online Tool openDemokratie-Tool(opTo) einzugehen und einen entsprechenden Linkverweis auf der Homepage der Stadt Grebenstein einzubinden.

Der Magistrat wird beauftragt, eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Grebenstein dahingehend vorzubereiten, dass eine Behandlung der eingegangenen Petitionen ermöglicht wird.

Zu TOP 10) SPD-Anfrage zur ärztlichen Versorgung

In der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019 wurde beschlossen, zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Grebenstein Räumlichkeiten für eine Haus- und /oder Facharztpraxis anzubieten bzw. bei vertraglicher Verpflichtung umzubauen.

Fragen:

1. Wie wird/wurde das Angebot bisher beworben?

Bei der beratenden Deutschen Apotheker- und Ärztebank wurden die Informationen gesetzt. Sie ist sowohl für den praktizierenden Arzt als auch für Nachwuchsärzte eine erste Adresse.

2. Gab es bereits Nachfragen?

Nach Auskunft von der Praxis Kampf gab es Interesse an der Altpraxis, leider führte das bisherige Interesse zu keinen Ergebnissen.

3. Wenn zu 2) nein, gibt es Überlegungen noch anderweitig zu bewerben?

Es sind noch keine weiteren konkreten Schritte geplant, da aktuelle Entwicklungen abzuwarten sind.

Zu TOP 10) SPD-Anfrage zur KITA-Planung

In der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.19 und 17.06.2019 wurden Beschlüsse gefasst um die räumliche Enge insbesondere im Krippenbereich in der hiesigen KITA zu beheben.

Fragen:

1. Gibt es derzeit noch aufgrund der Anmeldezahlen Probleme?

Die Anmeldezahlen weisen Probleme auf:

Momentane Kinderzahl gesamt:	166
Weitere Anmeldungen bis Juni 2020:	27
Gesamtzahl mit allen Aufnahmen wäre:	192 (Überbelegung)
Momentane Belegung in den Regelgruppen ab 2 Jahre:	
Platzkapazität: voll belegt mit den geplanten Aufnahmen bis 01.06.2020	
Warteliste 4 Kinder: zwei im Januar, zwei im April	

Momentane Belegung in der **Krippengruppe**:

Platzkapazität: voll belegt

Warteliste 5 Kinder, können bis August 2020 nicht mehr aufgenommen werden.

Anmeldung zum 01.08.2019	Kind 1,4 Jahre
Anmeldung zum 01.10.2019	Kind 1,4 Jahre
Anmeldung zum 01.12.2019	Kind 1,1 Jahre
Anmeldung zum 01.04.2020	Kind dann 1,0 Jahre
Anmeldung zum 01.04.2020	Kind dann 1,5 Jahre

Diese Anmeldungen können frühestens im neuen Kindergartenjahr umgesetzt werden.

Zu erwartende Kinderzahlen im neuen Kindergartenjahr:

Derzeitige Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr: 36

(einschließlich 5 Wartelisten-Kinder für die Krippengruppe)

Freiwerdende Plätze wegen Einschulung: 32

4 Plätze durch Überbelegung in diesem Kindergartenjahr im Regelbereich, müssten von den freiwerdenden Plätzen theoretisch noch abgezogen werden.

Zur Verfügung stehende Plätze bei 9 Gruppen im neuen Kindergartenjahr aus derzeitiger Sicht: 28

2. Wie ist der Sachstand bezüglich der gefassten Beschlüsse zum möglichen An/Umbau der KITA?

Im August/September wurde ein Interessenbekundungsverfahren über die E-Vergabestelle des Landkreises durchgeführt. Im Anschluss wurden die eingegangenen Angebote geprüft und bewertet. Danach wurden die überschlägigen Baukosten errechnet, die zur Ermittlung des voraussichtlichen Honorars benötigt werden. Mit der

erstellten Leistungsbeschreibung (Sanierung/Neubau) kann eine freihändige Vergabe der Architektenleistungen stattfinden, die im Januar 2020 erfolgt.

Zu TOP 10) CDU-Anfrage zur Versorgung der Kernstadt mit Glasfaser

In der Kernstadt wurde eine Auftragsabschlussquote von rund 55% erreicht. Damit wird in allen Stadtteilen ein Ausbau mit Glasfaser erfolgen.

Die Stadt Grebenstein leistet einen Beitrag von rund 30 Verträgen!!

Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Ortsbeiräten, aber auch der Stadtverwaltung, die zum Erreichen des Ausbaus beigetragen haben.

Zu TOP 11) Mitteilungen

1. Stadtverordnetenbeschluss vom 17.06.2019

FDP-Antrag zur Kindergesundheit - Schuleingangsuntersuchungen und zahnmedizinische Gruppenprophylaxe

Der Magistrat wird beauftragt, die Empfehlungen aus der Gesundheitsberichtserstattung "Kindergesundheit- Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen und der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in der Stadt und dem Landkreis Kassel 2012 bis 2016" herausgegeben vom Gesundheitsamt Region Kassel, soweit es die Kompetenzen der Stadt Grebenstein betrifft, umzusetzen.

Ein Ausgleich der genannten Defizite und die spezielle Förderung der Kindergartenkinder sollten bei der Arbeit der Erzieherinnen in der Kindergarten-tagesstätte berücksichtigt werden.“

Gemäß des Antrages der FDP-Fraktion zum Kindergesundheitsbericht bei der Stadtverordnetenversammlung am 17.06.2019 und der daraus resultierenden Empfehlungen des Magistrates möchten wir dazu Stellung nehmen:

1. Empfehlung, bei Aufnahme der Kinder in die Einrichtung, vertraglich durch eine Einverständniserklärung die zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung zu ermöglichen.
2. Erzieherinnen dazu anhalten auf die Eltern diesbezüglich einzuwirken.

Zu 1.: Nach einem Gespräch mit Fr. Dr. Rümmelin vom Gesundheitsamt, ist eine jährliche zahnärztliche Prophylaxe-Untersuchung für unsere Einrichtung zugesagt worden. Diese wird ab 2020 jährlich stattfinden.

Wenn sich diese jährliche Untersuchung in unserer Einrichtung etabliert hat, werden, entsprechend den Empfehlungen des Gesundheitsberichtes, den Eltern bei der **Aufnahme ihres Kindes** ein entsprechender Vertrag, mit einer Einverständniserklärung zur zahnärztlichen Untersuchung, vorgelegt.

Was wird schon gemacht:

Die Eltern werden schon bei der Aufnahme ihres Kindes, durch die Begrüßungsmappe, über die Bedeutung des Themas Zahngesundheit informiert und bekommen konkrete Handlungsvorschläge.

Zu 2.: In einem Elternbrief und durch einen Flyer vom Gesundheitsamt werden die Erziehungsberechtigten über die Möglichkeit der Prophylaxe-Untersuchung in der Kindertagesstätte und über die große Bedeutung der Zahngesundheit, schon im Kindesalter, aufgeklärt. Ein Elternabend zum Thema „Ernährungsberatung“ wird 2020 über die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendzahnpflege Hessen LAGH in der Einrichtung angeboten.

Was wird schon gemacht:

In unserer Einrichtung werden entsprechend den Empfehlungen der LAG Jugendzahnpflege in Hessen täglich zuckerfreie Vormittage durchgeführt. Durch tägliche Zahnputzübungen erlernen die Kinder die Zahnputztechnik. Einmal jährlich findet eine Zahngesundheitswoche gemeinsam mit unserer Patenärztin in jeder Gruppe statt.

Der Speiseplan wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung gestaltet und es wird auf biologisch vollwertige Kost geachtet.

Der Kindegesundheitsbericht untersuchte folgende Bereiche:

Gewicht, Impfstatus, Körpercheck, Motorik, Sprache und die Sinne.

Grebenstein hat im Bereich Motorik, Impfstatus und die Sinne schlechter als der Durchschnitt abgeschnitten.

Bei der Auswertung der Daten zeigte sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen der allgemeinen Entwicklung der Kinder und der Dauer des Kindergartenbesuchs. Die besten Ergebnisse erzielten Kinder, welche länger als drei Jahre eine Kita besucht haben. Auch Auffälligkeiten in der motorischen Entwicklung sind bei diesen Kindern am geringsten.

Im Bereich Motorik können wir als Kindereinrichtung unterstützend einwirken. Aus diesem Grund wird das Team die motorische Entwicklung der Kinder noch intensiver unterstützen und entsprechend des Bildungsplans und der Fachberatung für die Kinder **täglich** Bewegung ermöglichen.

Es stehen dafür zwei Turnhallen, Spielfläure in Haus 1 und Haus 2 und der Außenbereich zur Verfügung.

Neu:

Die Nutzung der Turnräume wird durch eine **fortlaufende Aufsichtsführung** intensiviert.

Die Aufsichtsführung im Garten und in den Turnhallen ist gruppenübergreifend organisiert. So haben die Kinder **täglich** die Möglichkeit sich für Bewegung drinnen oder draußen, zu entscheiden.

Was wird schon gemacht:

Die Förderung erfolgt zum einen durch „freies Turnen“ in vorbereiteten Bewegungsbaustellen in den Turnhallen, im Garten und zum anderen durch entsprechende motorische Angebote und Aufgabenstellungen entsprechend des Bildungsplans.

Zusätzlich wird an drei Tagen in der Woche die große Kulturhalle für Bewegungsangebote genutzt. Die Nutzung ist durch einen Belegungsplan geregelt. Die Waldtage finden für jede Gruppe im 14-tägigen Wechsel statt und fördern die Gesundheit allgemein und im Besonderen natürlich auch die Entwicklung motorischer Fähigkeiten. Momentan sind Waldbesuche aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich.

Fortbildung des Teams

Im Jahr 2020 werden 9 Mitarbeiterinnen an dem Präventionsprogramm der Initiative der AOK „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“, „JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa“ teilnehmen. Dieses Programm ist BEP zertifiziert und wird für die Bildungsplanpauschale angerechnet.

Dieses Fortbildungsangebot wird genutzt um zum Thema gesunde Lebensweise ganzheitlich das Personal weiter zu bilden und mit Hilfe einer Bedarfsanalyse Schwerpunkte für unsere Kita setzen. Dabei werden die Inhalte des Programms den Erzieherinnen in einer zweitägigen Fortbildung nahegebracht. Im Anschluss setzt die Kita ihre Schwerpunkte bei der Gesundheitsförderung.

Zum Gesundheitsbericht:

Auch die Auswertung der feinmotorischen Fähigkeiten haben im Gesundheitsbericht einen deutlichen Zusammenhang zwischen der Dauer des Kitabesuchs und der feinmotorischen Entwicklung gezeigt.

In unserer Einrichtung wird diesbezüglich jedoch kein Handlungsbedarf gesehen.

Was wird schon gemacht:

Feinmotorische Fähigkeiten entwickeln sich täglich durch Schneiden, Kleben, Malen, Werken, Bauen usw.

Diese Angebote gibt es täglich in den Gruppen und zusätzlich bei guter personeller Besetzung in der Lernwerkstatt oder im Werkraum.

Sofern es die Personalsituation zulässt, fördern die Erzieherinnen Kinder mit erhöhtem Förderbedarf außerdem in Einzelsituationen und Kleingruppen.

Sichtweise der Kita-Leitung

Entsprechend des Kindergesundheitsberichts ist ein frühzeitiger Kindergartenbesuch für die Entwicklung der Kinder von Vorteil, besonders bei Kindern mit erhöhtem Förderbedarf: diese Feststellung wird aufgrund eigener Erfahrungen geteilt.

Um in der Kita eine gute Förderung der Kinder in den benannten Bereichen zu gewährleisten, ist es sehr wichtig Zeit für die Kinder zu haben, um ihnen zuzuhören, mit ihnen zu reden, ihre Bedürfnisse einzugehen, Ihre Ideen entsprechend des KO-Konstruktiven Ansatzes des Bildungsplans aufzugreifen und sie in ihrer Entwicklung professionell zu begleiten.

Die Entwicklung der Kinder im Kindergarten wird wesentlich vom Personalschlüssel beeinflusst, aber auch vom Konzept der Einrichtung und der Haltung des Personals gegenüber dem Kind.

2. Aufstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan „Wassergraben“

Der erstellte Entwurf des Ing.-Büros enthielt Festsetzungen die bereits gesetzlich geregelt sind und aus Gründen der Übersichtlichkeit des Bebauungsplans nicht aufgenommen werden sollten. Daher wird der Entwurf erneut überarbeitet und kommt voraussichtlich am 03.02.2019 zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung.

3. Freies WLAN an öffentlichen Plätzen bzw. in öffentlichen Einrichtungen

Im Zuge des Förderprogramms Digitale Dorflinde wurden folgende Einrichtungen/Plätze mit einem frei zugänglichen WLAN ausgestattet:

- Dorfgemeinschaftshaus Schachten
- Dorfgemeinschaftshaus Burguffeln
- Dorfgemeinschaftshaus Udenhausen
- Zehntscheune Grebenstein
- Marktplatz Grebenstein
- Bahnhof Grebenstein (noch nicht fertiggestellt)

4. Fenstersanierung Rathaus

Die Aufträge zur Fenstersanierung (Schreiner, Glaser, Maler) aus dem Förderprogramm KIP Hessen konnten nach langer Vorbereitung endlich in Auftrag gegeben werden. Ursächlich für die Verzögerung ist der Fokus auf den Erhalt der Fenster und die durchaus sehr anspruchsvollen Ausschreibungen.

Der erfahrene Sanierungsexperte G. Kramp GmbH & Co. KG aus Lemgo hat alle Aufträge erhalten.

5. Dorfgemeinschaftshaus Udenhausen

Der Auftrag zur Beschaffung von 206 Stühlen und 24 Tischen wurde in Auftrag gegeben. Die Lieferung erfolgt im Frühjahr 2020.

6. Quelle Erlenborn

Es gibt eine leicht positive Veränderung bei den Schüttmengen, die bei 6 bis 6,5 m³/h liegen.

7. Entwurf des Lärmaktionsplans Straßenlärm liegt aus

Bis zum 21. Januar 2020 liegt der Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen „Teilplan Landkreise des Regierungsbezirks Kassel“ öffentlich aus. Die von Umgebungslärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Anregungen zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu machen.

8. Unterschriftensammlungen zu Verkehrssituationen

Im Frühjahr 2020 findet eine Verkehrsschau in Grebenstein statt, an der alle Verkehrsbehörden teilnehmen. Dort werden alle eingebrachten Problembereiche vor Ort besichtigt und thematisiert.

Für Friedrichsthal ist bereits die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung zugesagt. Die Verkehrsbelastung der L 3233 liegt in diesem Bereich mit 980 Fahrzeugen/ Tag deutlich unter dem Landesdurchschnitt von Landesstraßen, der bei 5700 Fahrzeugen/Tag liegt. Eine Tempobegrenzung ist nur nach Erstellung eines „positiven“ Lärmgutachtens möglich, was aber aufgrund der vorliegenden Zahlen nicht erfolversprechend ist.

Bei den Aussiedlerhöfen wurde bei einem ersten Ortstermin die Notwendigkeit einer Tempobegrenzung verneint, wird aber wie bereits erwähnt, anlässlich der Verkehrsschau erneut aufgenommen.

9. Verwaltung bleibt geschlossen

Die Computer der Verwaltung werden vom 16. bis 18. Dezember ausgetauscht, weshalb die Verwaltung an diesen Tagen geschlossen bleibt.

10. Stadtführungen

Nach Auskunft des Turmwächters Wolf Gebhardt haben im Jahr 2019 knapp 300 Personen an Führungen teilgenommen. Ihm gebührt ein besonderer Dank!

11. Amtliche Bekanntmachung von Jahreshauptversammlungen der Vereine

Aufgrund der Umstellung des Bekanntmachungsorgans und sog. Hinweisbekanntmachungen in der Tageszeitung Hofgeismarer Allgemeine wird geprüft, ob Aushangkästen an den Dorfgemeinschaftshäusern und am Rathaus aufgestellt werden können.

Darüber hinaus werden Jahreshauptversammlungen auf der Homepage der Stadt unter Terminen bekannt gemacht, sofern die Stadtverwaltung hiervon Kenntnis erhält.

12. Barrierefreier Eingang Rathaus

Nachdem allein die geplanten Schiebetüren 70.000 € kosten sollten, wurden die Planungen gestoppt und neu geplant. Es ist nunmehr eine normale Tür mit Öffnungsmechanismus geplant, die mit der Innentür zusammen gesteuert wird. Dadurch ist der ursprüngliche Kostenrahmen voraussichtlich gewahrt.

13. Aktive Kernbereiche in Hessen

Der Zuwendungsbescheid zum Antrag 2019 ist am 11.11.2019 eingetroffen. Alle Projekte mit einem Gesamtumfang von 878.000 € wurden bewilligt. Die Stadt Grebenstein erhält hierfür Zuwendungen in Höhe von 650.000 €, was einer Quote von 74,03 Prozent entspricht.

14. Danksagung

Bürgermeister Sutor dankt allen Mandatsträgern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Kindergarten und dem Bauhof für die guten Leistungen und den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, wenn auch mal etwas nicht geklappt hat

15. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Zanger teilt in Abstimmung mit dem Ältestenrat mit, dass das Sitzungsgeld der letzten Stadtverordnetenversammlung dem Verein Freiraum Kunst und Kultur e.v. (KuKu) gespendet werden soll.

Offene Arbeitspunkte

Stadtverordnetenvorsteher Zanger nennt die folgenden Stadtverordnetenbeschlüsse:

- SPD-Antrag zum Bebauungsplan Nr. 24 „Unter dem Wassergraben“, 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grebenstein im Bereich des Bebauungsplanes Nr.24 „Unter dem Wassergraben“ (17.06.2019)
- SPD Antrag Barrierefreier Zugang zum Bahnhof (17.06.2019)
- CDU-Antrag zur Unterstützung der Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ (17.06.2019)
- CDU-Antrag für einen Strom/ Wasseranschluss (02.09.2019)
- CDU-Antrag für einen Strom-/Wasseranschluss am Rathaus (02.09.2019)
- FDP-Antrag zur Errichtung einer E-Tankstelle am Rathaus (28.10.2019)
- SPD-Prüfantrag zur Nachtschaltung der Straßenbeleuchtung (28.10.2019)



.....
Vorsitzendes Mitglied



.....
Protokollführerin